

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 0 7 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
03.01.2023

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Innensanierung der Volkshochschule Heidelberg,
Bergheimer Straße 76 - Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Januar 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss als zuständiges Stiftungsorgan des Allgemeinen und Landfriedrichen Unterstützungsfonds erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Innensanierung der Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76 in Höhe von 730.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	730.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2023	730.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Räume der Volkshochschule sind in einem schlechten Zustand; daher soll im Anschluss an die Fenstererneuerung die mehr als notwendige Innensanierung erfolgen, um das dienstleistungsorientierte Haus in einem gepflegten Gesamterscheinungsbild zu erhalten.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Anlass

Das Gebäude Bergheimer Straße 76 steht im Eigentum der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbständigen Stiftung „Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds“ und ist bereits seit 1987 an die Volkshochschule vermietet. Die Räume der Volkshochschule sind in einem schlechten Zustand; daher soll eine Innensanierung erfolgen.

2. Maßnahmen

Im Jahr 2022 wurden die Fenster und Jalousien der Volkshochschule erneuert. Im Anschluss an diese Arbeiten soll mit der Sanierung der Innenräume begonnen werden. In Folge der Fenstersanierung ist an vielen Stellen im Fensterbereich der Innenputz beschädigt. Ein Überholungsanstrich ist in fast allen Räumen notwendig, um das dienstleistungsorientierte Haus in einem gepflegten Gesamterscheinungsbild zu erhalten. Unter den hauptsächlich mit Dispersionsfarbe gestrichenen Wandflächen befindet sich noch Leimfarbe. Hier müssen grundlegende und aufwendige Sanierungsarbeiten an den Wänden durchgeführt werden.

Außerdem sollen in verschiedenen Räumen die Parkettböden geschliffen und versiegelt werden. Gleichzeitig soll im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme auch die Beleuchtung an aktuelle Standards angepasst und die vorhandenen Leuchtstoffröhren durch LED-Beleuchtung ersetzt werden. Nach erfolgter Brandverhütungsschau im Dezember 2022 wurde festgestellt, dass eine Sicherheitsbeleuchtung/ Notbeleuchtung fehlt. Auch diese wird nachgerüstet.

3. Kosten

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Ge- werk:	Währung:	Gesamtbetrag Kos- tengruppe:
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	560.000
700	Baunebenkosten			€	113.000
	Unvorhersehbares 10 Prozent			€	57.000
	Insgesamt rund			€	730.000

4. Termine

Mit den Arbeiten soll im II. Quartal 2023 begonnen werden. Nach einer Bauzeit von circa 8 Monaten wird davon ausgegangen, dass die Maßnahme Ende 2023 abgeschlossen ist.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Die Innensanierung dient der Gesamterhaltung des Gebäudes

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck